

Hallo Ihr Lieben, hier nochmals einige News aus Peru...

Am 31igsten August wurden das 15jährige Jubiläum des Krankenhauses mit mehr als 3000 Gästen gefeiert. Die Schule war mit mehreren Aufführungen aktiv am Programm beteiligt. Danilo hat an der offiziellen Parade zu Ehren Perus teilgenommen und einen traditionellen Tanz mit seiner AG vorgeführt. Er genießt die Gemeinschaft in der peruanischen Kultur, liebt Unimog fahren und ist gerne bei der Veranstaltungstechnik mit dabei.



Mit der Jubiläumsfeier und ihrem Erfolg hatten alle Mitarbeiter viel zu tun und Pits Team ist froh, dass auch andere größere Projekte in den letzten Wochen zum Abschluss kommen konnten. Der neue Wartesaal für 30 Patienten wurde fertiggestellt, der technische Umbau der Zahnklinik ist fast abgeschlossen, die Renovierung des Theaterdaches ist fertig und für den Umbau des Wassersystems erfolgte heute der erste Spatenstich.

Es ist schwer mit anzusehen, dass viele Farmer ihre abgeernteten Felder, trotz Verbot, kurz vor der Regenzeit für besseres Wachstum abbrennen. Oft geraten diese Feuer außer Kontrolle, sodass ganze Bergrücken abbrennen und Vieles von der schönen Flora und Fauna vernichtet wird.



Eine der letzten Nächte mussten wir mit einigen Fahrzeugen und Mitarbeitern nach einer Reifenpanne des Unimogs auf der Panamericana (Autobahn durch Peru) verbringen da es leider keinen ADAC gibt. Der einzige Pannendienst in der Nähe konnte uns leider nicht helfen. Vom Hospital brachte man uns nach einigen Stunden die richtigen Werkzeuge und Kaffee. In den frühen Morgenstunden ging die Fahrt weiter.

Unter den verschiedenen Fortbildungen standen für Martha in den letzten Wochen wieder einige Einzelberatungen von Schulkindern und deren Familien auf dem Programm. Interkulturelle Arbeit zwischen Deutschen und Peruanern ist auch immer wieder ein Beratungsthema.

Neben unseren festen Aufgaben können wir immer wieder in anderen Bereichen mitarbeiten. Während der morgendlichen Gottesdienste ist Pit freitags im Musikteam mit dabei und Martha hat schon einige Andachten gehalten. Das ist eine Ermutigung und erinnert uns daran, warum wir hier sind. Auch im Radio- und TV-Sender gibt es die Möglichkeit mit Beiträgen zu unterstützen.



Danken und Beten...

- Wir sind dankbar für Gottes erlebbare Hilfe und Bewahrung an jedem Tag.
- Gelingen im Alltag bei der Arbeit und in der Schule.
- Für die geplante Eingliederung an Danilos Schule in Deutschland.
- Bessere Zusammenarbeit vor allem mit und unter Peruanern in Leitungspositionen. Ende des Monats wird Martha eine Fortbildung für 40 Mitarbeiter in Leitungspositionen durchführen.
- Gute Entscheidungen als Eltern. Für Danilos persönliche Beziehung mit Gott.

Muchos Saludos de Martha, Pit y Danilo